



DAS TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN

Gut für die Tiere, gut für uns alle.

Das Tierschutzvolksbegehren ist eine unabhängige, bundesweite und direktdemokratische Initiative von TierfreundInnen. Wir engagieren uns gemeinsam um die Lebensbedingungen von Tieren zu verbessern, die heimischen BäuerInnen zu stärken und zum Schutz der Umwelt, der Natur und des Klimas beizutragen. Wir streben nachhaltige Verbesserungen im Umgang mit Tieren an und legen dabei einen Fokus auf die Landwirtschaft. Das **Ziel ist ein systemischer Wandel**, ermöglicht durch Umstrukturierungen in der Landwirtschaft, mehr Transparenz für KonsumentInnen, Veränderungen im Einsatz öffentlicher Mittel und einer Stärkung des Tierschutzes.

Mit dem Volksbegehren wollen wir **den Willen der Mehrheit** der Menschen in Österreich in diesen Bereichen öffentlich sichtbar machen und verstärken. Dabei stützen wir uns auf Umfragen, Erkenntnisse wissenschaftlicher Studien, die Expertise von Fachleuten und die Zusammenarbeit mit Interessenverbänden. Unsere Forderungen sind als Auftrag an den Gesetzgeber zu verstehen, sich mit den angesprochenen Themen auseinanderzusetzen. Wir agieren überparteilich und organisieren das Volksbegehren mit der Kraft von 5.000 Ehrenamtlichen in über 1.000 Gemeinden. Die Initiative wird durch Spendensammlungen und Kooperationen mit Unternehmen ermöglicht und von einem prominent besetzten Komitee in der Verbreitung der Anliegen unterstützt.

Gut für die Tiere, gut für uns alle – gemäß diesem Leitbild besteht unser Ziel darüber hinaus ebenso darin, einen wirksamen Impuls zur Bewusstseinsbildung zu setzen. Wenn es uns gelingt das Tierwohl im öffentlichen Diskurs zu verankern, Zusammenhänge aufzuzeigen und Menschen dabei zu unterstützen, sich selbst stärker als politische AkteurInnen einzubringen, dann haben wir mit dieser Initiative wesentliches erreicht. In diesem Sinne wollen wir eine laute Stimme sein, die dem Bedürfnis vieler Menschen nach mehr Tierwohl, einer sauberen Umwelt, gesunden Lebensmitteln und einer nachhaltigen heimischen Landwirtschaft in Österreich entsprechend Gehör verschafft.